

Pressemitteilung zum 35. Internationalen Veterinärkongress am 25./26. April 2016

Bad Staffelstein, 25. April 2016

Bundesverband der beamteten Tierärzte fordert Nachbesserung bei der Antibiotikadatenbank

Der Präsident des Bundesverbandes der beamteten Tierärzte (BbT), Holger Vogel, fordert noch in dieser Legislaturperiode Nachbesserungen im Arzneimittelgesetz. Die Kennzahlen sind wie erwartet auch im dritten erfassten Halbjahr zurückgegangen. Dieses eigentlich erfreuliche Ergebnis wird aber getrübt durch ungewollte Nebeneffekte. "Es kann den Tierhaltern nicht freigestellt bleiben, ob sie aktiv werden sich rühren müssen, wenn sie keine Antibiotika eingesetzt haben", so Vogel. "Wir brauchen eine verbindliche vorgeschriebene Meldung dazu, eine sogenannte Null-Meldung." Anders ließe sich nicht eindeutig unterscheiden, ob eine notwendige Meldung unterblieben sei oder tatsächlich nichts eingesetzt wurde, so Vogel weiter. Das führe dazu, dass die Behörden in die Kontrolle der Richtigkeit der Eingaben viel zu viel zu viel Zeit investieren müssten, die für den eigentlichen Schwerpunkt, nämlich das Absenken eines überproportional häufigen Einsatzes, am Ende fehlt.

"Wir wissen in diesem Punkt die tierärztlichen Praktiker und die Bundestierärztekammer an unserer Seite", betont Vogel. Die tierärztlichen Spitzenverbände haben auch noch andere Schwachpunkte identifiziert, die im Sinne der Sache rasch angegangen werden sollten.

Wer weniger Antibiotika in der Nutztierhaltung will, müsse aber vor allem die Verbesserung der Tiergesundheit in den Beständen im Blick haben. Daten zur Tiergesundheit und Tierwohlintatoren müssten deshalb mit den Antibiotikadaten in einer **Tiergesundheitsdatenbank** zusammengeführt werden.

Eine solche Datenbank diene auch der Beurteilungssicherheit in der amtlichen Fleischuntersuchung, die immer mehr auf Befunde aus den Haltungsbetrieben angewiesen ist begründet ist angewiesen sei.

Der 35. Internationale Veterinärkongress in Bad Staffelstein mit über 600 Teilnehmern aus allen Ebenen der Veterinärverwaltung, vor allem aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, wird am Montag, den 25. April 2016 um 9:00 eröffnet. Der Kongress deckt mit wissenschaftlichen Beiträgen alle wichtigen Arbeitsgebiete des amtstierärztlichen Dienstes ab.

Ansprechpartner: Dr. Holger Vogel
Tel. 0170 187 03 04
holger.vogel@amtstierarzt.de

Hintergrundinformation:

Der Bundesverband der beamteten Tierärzte e.V. (BbT) vertritt die über 5.600 beamteten und angestellten Tierärztinnen und Tierärzte im öffentlichen Dienst in Deutschland.

Ein Hauptziel des Verbandes ist u.a. der Austausch neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrungen im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen, Arbeitstagen und Kongressen.

Auf seinem jährlichen Internationalen Veterinärkongress in Bad Staffelstein werden Vorträge zu aktuellen Themen aus den Bereichen Tiergesundheitseuchenbekämpfung, Tierschutz, Lebensmittelhygiene und Fleischhygiene gehalten.

Im anschließenden Seminar zum Thema „Der Amtstierarzt im Spannungsfeld der Interessen: eine tägliche Zerreißprobe?“ wird auf die im Arbeitsalltag der Veterinärbehörden immer stärker zu spürende Spaltung der Gesellschaft im Hinblick auf die Akzeptanz der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung mit ihren Auswirkungen auf den amtstierärztlichen Dienst in verschiedenen Vorträgen eingegangen. Dazu gehört auch die Beleuchtung möglicher gesundheitlicher Beeinträchtigungen der dort Beschäftigten.